

Auszug aus **Context XXI**<http://contextxxi.org/nachtrag.html>

Heft 8/2004

erstellt am: 13. Juli 2020

Datum dieses Beitrags: Dezember 2004

# Nachtrag

LeserInnenreaktionen auf den *Brief an Claudia Brunner* in der letzten Ausgabe der **Context XXI** (Nr. 6-7/2004) legen eine Klarstellung nahe.

Entgegen mancher Annahme stellt die Veröffentlichung des Briefes keinen Bruch mit den Regeln des analytischen Settings dar, wie sie für die von Jänner bis Juni 2003 öffentlich stattfindende Großgruppe vereinbart wurden. In ihrem Buchbeitrag in *Schweigen die Täter — reden die Enkel*, auf den sich der Offene Brief von Hannah Fröhlich bezieht, ist es die Autorin Claudia Brunner selbst, die von ihrem Outing und den Folgen in der Großgruppe erzählt und dabei ihre Sicht auf die Geschehnisse öffentlich macht. Dabei nennt sie, wie das in den Beiträgen zur Großgruppe zahlreicher JournalistInnen ebenfalls gemacht wurde, keine (anderen) Namen

und bringt dazu lediglich nicht zuordenbare Zitate von Teilnehmenden. Im offenen Brief an Claudia Brunner wurde auf Brunners eigene Öffentlichmachung Bezug genommen. Es handelt sich also — weder im Buch, noch im offenen Brief — um einen Regelverstoß.

Mit der Entscheidung, den *Brief an Claudia Brunner* abzdrukken, ist die Redaktion nicht leichtfertig umgegangen, sondern hat in ausführlicher Diskussion vorab das Pro und Contra abgewogen. Letztlich überwog das Pro: Den Brief in dieser Form neben die umfassende Kritik an Büchern dieser Art zu stellen, wie sie von Renate Göllner für **Context XXI** zur Verfügung gestellt wurde, erscheint der Redaktion ein exemplarischer Beitrag zum Umgang mit dem Erbe des NS und im Zusammenhang mit der Großgruppe eine wichtige Sichtbar-

machung gesellschaftlicher Realität. Claudia Brunners öffentlich gemachter Status Quo ihrer eigenen Auseinandersetzung ist keine Ausnahme, sondern belegt die Schwierigkeit, anders als abwehrend, verharmlosend oder leugnend mit der (eigenen) Geschichte umzugehen.

Die Redaktion

## Beachten Sie auch:

- **„Brecht mit eurem Vater“**  
Bruch und falsche Versöhnung in der postnazistischen Familie (<http://contextxxi.org/brecht-mit-eurem-vater.html>)
- **Brief an Claudia Brunner**  
(<http://contextxxi.org/brief-an-claudia-brunner.html>)